

Bierbaum, Otto Julius: Manchen Wein hab ich getrunken (1887)

- 1 Manchen Wein hab ich getrunken,
- 2 Manchem schönen Kinde bin
- 3 Ich verliebt ans Herz gesunken;
- 4 Jetzt geht alles nüchtern hin,
- 5 Abgezirkelt, abgemessen,
- 6 Und das ist des Liedes Sinn:
- 7 Ach, vergossen, ach, vergessen!

- 8 Dunkelroter Wein im Becher
- 9 Und ein weißer Busen bloß, –
- 10 Ein Verliebter und ein Zecher
- 11 War ich selig, war ich groß,
- 12 Ritt auf Rausches roten Rossen
- 13 Mitten in der Götter Schooß, –
- 14 Ach, vergessen, ach, vergossen!

- 15 Einsam geh ich nachts nach Hause,
- 16 Und mein Keller steht mir leer,
- 17 Das verworrene Gebrause,
- 18 Ach, mein Herz kennt es nicht mehr;
- 19 Tugend hat sich eingesessen,
- 20 Exemplarisch, würdig, schwer, –
- 21 Ach, vergossen, ach, vergessen!

- 22 Soll mich gar nichts mehr entzücken?
- 23 Soll ich ewig nüchtern sein?
- 24 Wehe Tugend, deinen Tücken,
- 25 Denn sie machen mir nur Pein;
- 26 Sauertöpfisch und verdrossen
- 27 Trag ich meinen Heiligenschein, –
- 28 Ach, vergessen, ach, vergossen!